

GL-ÜK 3 Grünflächenpflege EBA

Arbeitsstandard: Gehölzschnitt am letzt-/mehrjährigen Holz, blühend

Lernziele

Leistungsziele: i2.2/i2.3/i2.11

- ♻ Die Lernenden erkennen und bestimmen selbständig Gehölze, die am mehrjährigen Holz blühen.
- ♻ Die Lernenden wenden selbständig die erforderlichen Schnitttechniken dem Habitus des jeweiligen Gehölzes entsprechend an und entfernen verletztes, krankes sowie totes Holz.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- ♻ Baumschere, Astschere, Baumsäge
- ♻ Signalisationsmaterial für temporäre Signalisation (VSS-Norm)
- ♻ Besen, Laubrechen, Gabel, Flachschaufel, Korb
- ♻ Desinfektion für Schnittwerkzeug

Arbeitsablauf

1. Gehölz erkennen und beurteilen (nach Blütenknospenansatz an 1- oder mehrjährigem Holz)
2. Vor Beginn der Schnittarbeiten Schnittwerkzeug desinfizieren
3. Basis freilegen
4. Totholz und verletztes Holz auf Basis entfernen
5. Auslichten aus der Basis (ganze ältere Triebe so tief wie möglich abschneiden / absägen)
6. Wenn nötig, im oberen Bereich des Strauches verjüngen, ableiten
7. Basisaustriebe im äusseren Bereich des Strauches reduzieren (zentrieren)
8. Schnittgut zusammennehmen und fachgerecht entsorgen

Arbeitssicherheit

- ♻ Der Gefährdung entsprechend PSA benutzen
- ♻ Temporäre Signalisation und Warnkleider entlang von Verkehrswegen verwenden gemäss VSS-Norm

Wichtige Hinweise

- ♻ Sachgemässe Desinfektion der Werkzeuge, um Übertragung von Bakterienkrankheiten wie Feuerbrand und Pilzkrankheiten zu vermeiden
- ♻ Möglichst keine Schnittmassnahmen an schnittempfindlichen Gehölzen (z. B. Goldregen) und während des Austriebes (Wurzeldruck)
- ♻ Schnittmassnahmen dürfen den natürlichen Wuchscharakter (Habitus) nicht verändern
- ♻ Darauf achten, dass beim Auslichten und Verjüngen ein Gleichgewicht im Erscheinungsbild des Strauches unterstützt wird
- ♻ Kein Zapfenschnitt
- ♻ Gut geschliffene und funktionstaugliche Scheren und Sägen verwenden

Illustrationen

Vorher



Nachher

